

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 39

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Dr. Walter Wille

Der Zweigverein Thur-Sitter vom Roten Kreuz trauert um seinen nun im hohen Alter von 77 Jahren verstorbenen Ehrenpräsidenten Dr. med. Walter Wille in Flawil. Die Unzähligen, die ihn gekannt, verehrt und geliebt haben, und die grosse Zahl derer, die den lieben Verstorbenen am 7. Sept. auf der letzten Fahrt begleiteten, legten ein beredtes Zeugnis davon ab, welche hervorragende Persönlichkeit als Arzt und als Mensch von uns gegangen ist. Dekan Pfr. Trüeb schilderte in seiner Trauerrede das grosse Lebenswerk von Dr. Wille. Aus einer Arztfamilie hervorgegangen, kam Dr. Wille von seiner ersten Praxis in Zweisimmen her, vor mehr als vierzig Jahren nach Flawil und hat sich durch gewissenhafte, selbstlose Ausübung seines ärztlichen Berufes und die vielseitige Betätigung im öffentlichen Leben grosse Verdienste erworben. Seine tiefreligiöse Lebensauffassung machte Dr. Wille zum Arzt mit Leib und Seele — an Leib und Seele. Der Chefarzt des Krankenhauses Flawil, Dr. Largiadèr, ehrte den Verstorbenen im Namen der Arztkollegen am Platze, der Aerztervereinigung des Bezirkes, des Kant. Aerzterverbandes, und im Auftrag des Zweigvereins Thur-Sitter vom Roten Kreuz und des Rotkreuzvereins Flawil. Auch in dieser Rede, die Dr. Wille als den Hausarzt in reinsten Form zeichnete und auf die hervorragenden Verdienste des Verstorbenen hinwies, wurde uns offenbar, welch grossen Menschen wir verloren haben. Der Zweigverein Thur-Sitter verliert in Dr. Wille einen Mitbegründer und eifrigen Verfechter des Rotkreuzgedankens, dem er sich mit grosser Hingabe widmete. Bei den vielen Samariter- und Krankenpflegekursen und in zahllosen Vorträgen war es ihm Herzenssache, tüchtige Samariter heranzubilden, die überall da einsetzen, wo man ihrer bedurfte. Während neun Jahren war er Präsident des Zweigvereins, und seit Mai 1946 dessen Ehrenpräsident. Auch der Rotkreuzverein Flawil (zugleich Sektion des Schweiz. Samariterbundes) verliert in Dr. Wille einen Mitbegründer und fleissigen Förderer. Von einem unbesiegbaren Helferwillen beseelt, hatte er, trotz geschwächter Gesundheit und trotz hohen Alters, während der letzten Kriegsjahre auch noch die Leitung der Ortswehrsanität übernommen. Mit Dr. Wille ist einer der besten Vertreter des Rotkreuzgedankens dahingegangen. In beispielhafter, selbstloser Hingabe hat er den Rotkreuzgedanken ein Leben lang in die Tat umgesetzt, und wird als leuchtendes Vorbild vor Augen bleiben. Wir wollen ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

A. T.

Kurznachrichten

Die Geschäftsleitung des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe, hat sich in ihrer Sitzung vom 4. September 1946 mit der Frage der Hereinnahme deutscher Kinder aus der amerikanischen Zone befasst. Nach eingehender Diskussion und nach Prüfung der Sachlage wurde festgestellt, dass die allgemeine Notlage in der französischen und englischen Zone ungleich grösser ist als in der amerikanischen Zone. Da Mittel und Möglichkeiten beschränkt sind, müssen sie dort eingesetzt werden, wo es die grösste Notlage gebietet. Das Schweizerische Rote Kreuz, Kinderhilfe, wird somit keine Kindertransporte irgendwelcher Art aus der amerikanischen Zone in die Schweiz durchführen.

*

Montag, 16. September 1946, hat Winston Churchill in Begleitung seiner Tochter, Miss Mary Churchill, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Genf einen Besuch abgestattet. Beim Eintreffen vor der Zentralstelle für Kriegsgefangene wurden die Ehrengäste von Max Huber, Präsident ad interim, Ed. Chapuisat, Vizepräsident, und Martin Bodmer, Mitglied des Bureaus des Internationalen Komitees, begrüsst, und besichtigten rasch die Zentralstelle und insbesondere die britische Abteilung.

Zum darauffolgenden Essen im Landsitz Martin Bodmers in Cologny waren vom Internationalen Komitee ausser Winston Churchill, seiner Tochter und ihren Gästen der Vizekonsul von Grossbritannien in Genf, zahlreiche Vertreter der eidgenössischen, kantonalen und städtischen Behörden sowie mehrere Mitglieder des Internationalen Komitees und seiner Zentralkommission eingeladen worden. Nach einer kurzen Ansprache von Präsident Max Huber ergriff Winston Churchill das Wort, um seine aufrichtige Bewunderung für das Werk auszudrücken, das das Internationale Komitee bereits vollbracht hat und heute noch weiterführt.

*

Das Vereinigte Hilfswerk vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz, welches im Jahre 1940 durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Liga der Rotkreuz-Gesellschaften gebildet worden ist, um gemeinsam ihre Hilfstätigkeit zugunsten der vom Kriege betroffenen Zivilbevölkerungen auszuüben, wird am 1. November 1946 in Liquidation treten, gemäss des in Oxford im vergangenen Juli vom Gouverneur der Rotkreuz-Gesellschaften gefassten Beschlusses. Seit seiner Gründung bis zum Juli 1946 hat das Vereinigte Hilfswerk vom Internationalen Roten Kreuz der notleidenden Bevölkerung der vom Kriege verwüsteten Länder Waren im Werte von über 250 Millionen Schweizer Franken zukommen lassen können.

Damit sich die Spenderorganisationen der neuen Lage anpassen können, wurde vorgesehen, dass das Vereinigte Hilfswerk noch bis zum 31. Oktober ihm anvertraute Gaben und Aufträge entgegennehmen wird. Hinsichtlich des Zeitraumes nach dem 1. November werden die beiden internationalen Rotkreuz-Organisationen prüfen, in welcher Weise sie gemäss ihren Statuten zur Erleichterung der internationalen Hilfssendungen an die kriegsbeschädigte Bevölkerung beitragen können. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Liga der Rotkreuz-Gesellschaften werden nicht verfehlen, zu gegebener Zeit ihre diesbezüglichen Absichten bekannt zu geben. Ein allgemeiner Bericht über die Tätigkeit des Vereinigten Hilfswerkes wird im Jahre 1947 veröffentlicht werden.

*

Da Griechenland seit dem Ende des Krieges von der UNRRA eine umfangreiche Hilfe erhält, verzichtete die Schweizer Spende bisher darauf, dieses Land in ihren Aktionsbereich einzubeziehen. Die Not, welche insbesondere unter den Kindern und Jugendlichen herrscht, erwies sich jedoch als derart gross, dass sich die Leitung der Schweizer Spende entschlossen hat, zwei Barackendörfer für je 500 Kriegswaisen und verwahrloste Jugendliche in Nordgriechenland zu errichten. Das gesamte Material, wie Baracken, Mobiliar, Haushaltsartikel usw., wird auf dem Seeweg nach Griechenland gelangen. Für die Aktion wurde ein Kredit von 1'650'000 Fr. zugesprochen.

Mit einer ersten Sendung verliess am 13. September der griechische Frachter «Vorrios Hellas» den Hafen von Marseille. Die Ladung, 400 t Barackenmaterial, ist zur Erstellung von 30 Baracken für das eine Kinderdorf und zu deren Innenausstattung bestimmt. Im Hafen von Saloniki wird die Ware gelöst und auf dem Landweg von Dovras bei Véria (Provinz Mazedonien) transportiert werden. Die Erstellung des Kinderdorfes erfolgt unter Anleitung einer dreiköpfigen technischen Equipe der Schweizer Spende. In einem Monat wird ein weiterer Transport mit dem Material für das zweite Kinderdorf der Schweizer Spende, welches im Epirus errichtet werden soll, Marseille verlassen.

Regelmässig verlassen ferner von der Commission mixte organisierte Blockzüge der Schweizer Spende im Rahmen der Aktion zur Bekämpfung des Hungers die Grenze Richtung Oesterreich und Ungarn. So fuhren am 31. August und am 7. September je ein Zug nach den Städten Innsbruck, Graz, Wien und Budapest. Der erste Blockzug führte vor allem gezuckerte Kondensmilch mit sich und der zweite Transport zur Hauptsache Suppenmehl.

Totentafel - Nécrologie

Kilchberg (Zch.). Tieferschüttert standen die Samariter am 11. Sept. am Grabe unseres verehrten Hilfslehrers *Adolf Büttler*, der am 8. September an einem Herzschlag verschied. Ein lieber und guter Mensch hat uns verlassen. Er absolvierte im Jahre 1942 den Samariterkurs und wurde noch im gleichen Jahre Hilfslehrer. Mit seltener Ruhe und Güte hat er jeweils die Übungen und Kurse geleitet. Wenn er auch nur kurze Zeit unter uns weilte, wird er uns unvergesslich bleiben. Der trauernden Witwe sprechen wir auch hier unser herzlichstes Beileid aus.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterverband. Wir erinnern daran, dass Samstag, 28. Sept., 14.30, im Rest. zur «Heuwaage», Basel, 1. Stock, die Präsidentenkonferenz des Schweiz. Samariterbundes stattfindet (Baselstadt, Baselland, ohne oberes Baselland, Aargau Bezirk Rheinfelden bis Mumpf und Laufenthal). Wir erwarten, dass sämtliche uns angeschlossenen Samaritervereine ihre Präsidenten oder in deren Verhinderungsfall ein anderes Vorstandsmitglied zu dieser Instruktionsstagung abordnen. Weitere Vorstandsmitglieder, die sich für die

(Fortsetzung s. S. 318.)

en indiquant le nombre exact des cartes qu'il leur faut. Sans avis contraire, nous enverrons des cartes avec quittance au courant du mois de novembre.

Ces cartes seront remises gratuitement aux sections. Elles sont obligatoires pour tous les membres actifs.

Tessere per soci attivi.

Come per gli anni precedenti, anche per il 1947 rilasceremo due tessere di legittimazione, una recante sul rovescio la quietanza per il canone annuo, e l'altra, senza quietanza.

Le sezioni che desiderano ricevere le tessere senza quietanza, sono pregate di avvisare il nostro Segretariato generale entro il giorno 20 ottobre 1946 al più tardi, indicando nello stesso tempo il quantitativo occorrente.

Senz'avviso contrario, manderemo, entro il mese di novembre, tessere con la quietanza. Queste saranno rilasciate gratuitamente alle sezioni, e sono obbligatorie per tutti i soci attivi.

Abgabe der Henri-Dunant-Medaille.

Anträge für die Abgabe der Henri-Dunant-Medaille anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung von 1947 sind laut Reglement vor dem 1. November 1946 an das Verbandssekretariat einzureichen. Antragsformulare können jederzeit bezogen werden. Wir möchten daran erinnern, dass zur Erlangung der Medaille erforderlich sind:

Für Aerzte: Tätigkeit als Vereinsarzt während mindestens 15 Jahren in einem Samariterverschein oder in verschiedenen Samariterverschein oder Leitung von mindestens 15 Kursen.

Für Vorstandsmitglieder einer Sektion des Schweiz. Samariterbundes bzw. eines Samariterverbandes oder einer Hilfslehrervereinigung mindestens 15jährige erfolgreiche Tätigkeit, für Krankenschwestern und Krankenpfleger ebenfalls nach 15jähriger Tätigkeit oder Leitung des praktischen Teiles in mindestens 15 Kursen.

Für die übrigen Mitglieder mindestens 25jährige aktive Mitarbeit im Samariterwesen.

Es kommt immer wieder vor, dass uns Anträge eingereicht werden, bei welchen die Bedingungen des Reglementes nicht erfüllt sind. Wir möchten daher neuerdings unsere Sektionsvorstände darauf aufmerksam machen, dass der Konsequenzen wegen keine Ausnahmen gewährt werden dürfen. Vor Einreichung der Gesuche wolle man deshalb die Bestimmungen des Reglementes genau nachlesen.

Nach dem 1. November 1946 eingehende Anträge können für die Erledigung pro 1947 nicht mehr berücksichtigt werden.

Remise de la médaille Henri-Dunant.

Les propositions pour l'attribution de la médaille Henri-Dunant lors de l'Assemblée des délégués en 1947 doivent parvenir au Secrétariat général avant le 1^{er} novembre 1946, ainsi que l'exige le règlement. Les formulaires à remplir peuvent être demandés au Secrétariat dès maintenant. Nous tenons à rappeler, que, pour obtenir la médaille, le règlement exige:

Des médecins: Activité pendant au moins 15 ans comme médecin de section, dans une ou plusieurs sociétés de samaritains, ou après avoir dirigé 15 cours.

Des membres du comité d'une section de l'Alliance suisse des Samaritains, respectivement d'une association de samaritains ou association de moniteurs, au moins 15 ans d'activité fructueuse. Les gardes-malades et infirmiers ont également droit à la médaille après 15 ans d'activité ou après avoir dirigé la partie pratique de 15 cours.

Pour les autres membres, une collaboration active de 25 ans au moins.

Il arrive toujours que des demandes ne remplissent pas les conditions du règlement. Nous attirons donc l'attention des comités de section sur le fait qu'il ne nous est pas possible de faire des exceptions à cause des conséquences qui pourraient en résulter. Avant d'envoyer les propositions, prière de relire soigneusement le règlement.

Après le 1^{er} novembre 1946, aucune demande ne sera prise en considération pour la remise de la médaille en 1947.

(Fortsetzung von S. 316.)

Verhandlungen interessieren, sind zu dieser Konferenz als Gäste und auf eigene Kosten ebenfalls willkommen.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrerverband. Uebung: Sonntag, 29. Sept., in Affoltern a. A. Beginn 7.15. Im übrigen wird auf das Zirkular verwiesen. Bitte die Beiträge noch in Ordnung bringen.

Thurgauer Hilfslehrer. Die am 5./6. Okt. in Romanshorn stattfindende Verkehrsunfall-Uebung mit Instr. Degen und der Polizei sollte jeder besuchen. Einladung und Programm gut studieren und sofort anmelden.

Sektionen - Sections

Aarwangen. Ortsgruppe Bannwil. Uebung: Mittwoch, 2. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Affoltern a. A. Sonntag, 29. Sept., Verbandübung in der Turnhalle und Sekundarschulhaus Affoltern. Versammlung 13.00 im «Löwen». Dasselbst nach der Uebung gemüthliches Beisammensein mit den Mitgliedern der teilnehmenden Sektionen.

Altstetten-Albisrieden. Sonntag, 29. Sept., Wettübung in Affoltern a. A. Besammlung 11.50 beim Bahnhof Altstetten. Abfahrt 12.12. Den Uebungsteilnehmern wird die Bahn vergütet, sie gelten als angemeldet für das Kollektivbillet. Die übrigen Samariter und Angehörigen, die mit dem Kollektivbillet fahren wollen, möchten sich bis spätestens Samstagmittag bei M. Meyer, Rossackerstr. 3. Tel. 33 13 54, anmelden. Anschliessend an die Wettübung findet im «Löwen» in Affoltern gemüthliche Unterhaltung mit Tanz statt.

Arth. Sonntag, 29. Sept., Feldübung mit den Sektionen Goldau, Küssnacht, Sattel. Autocarunglück. Sammlung 13.30 beim neuen Schulhaus.

Bäretswil. Sonntag, 6. Okt., 14.00, Patrouillenübung mit dem S.-V. Hinwil in Hinwil.

Basel-Gundeldingen. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Gerne nehmen wir am nächsten Kursabend, 2. Okt., noch Anmeldungen entgegen. Donnerstag, 3. Okt., Uebung im Schulhaus. Reserviert Sonntag, 6. Okt., für den Vereinsausflug. Auch Gäste herzlich willkommen. Näheres folgt.

Basel, Klein-Basel. Unser Krankenpflegekurs hat begonnen. Letzte Möglichkeit, noch beizutreten, bis Mittwoch, 2. Okt. Am 9. und 16. Okt. finden trotz Herbstferien die Kursstunden in der Aula der Wettsteinschule statt. Macht noch Bekannte auf unseren Kurs aufmerksam.

Basel-Providentia. Die Feldübung hat nicht stattfinden können. Wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Mittwoch, 2. Okt., 20.00,

beginnt ein neuer Samariterkurs unter Leitung von Dr. med. Küng und A. Sommerhalder. Kursabend jeweils Mittwoch, 20.00. Kursgeld Fr. 5.— für Nichtmitglieder, Fr. 3.— für Mitglieder. Anmeldung am ersten Kursabend oder beim Präsidenten Fritz Baumann, Tel. 3 43 09. Werbet fleissig für den Samariterkurs.

Basel-St. Johann. Notiert euch bitte die neue Adresse unseres Präsidenten E. Hotz: ab 1. Okt. Davidsbodenstr. 38, Geschäftszeit Tel. 3 35 60. Wir empfehlen, bei obiger Adresse oder jeweils Dienstagabend im Schulhaus bei der Materialverwaltung den uns allen lieb gewordenen Samariter-Taschenkalender zu bestellen.

Bern-Samariter. Sektion Stadt. Nächste Monatsübungen mit gleichem Programm: Mittwoch, 2. Okt., und Donnerstag, 17. Okt., 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Werbet für unsern Samariter- und Krankenpflegekurs oder besucht selbst den einen oder andern Kurs als Repetition. Beide Kurse beginnen diese Woche bei genügender Beteiligung. Programmvorverkauf für unsern Unterhaltungsabend vom 12. Okt. bei Frau Brunner, Waisenhausplatz 27, oder an Uebung vom 2. Okt., wo auch Tombolagaben gerne entgegengenommen werden.

Bern-Samariterinnen. Sonntag, 29. Sept., Patrouillenübung. 9.08 Bern ab nach Schmitzen per Bahn. Rucksackverpflegung. Anschliessend an die Uebung Besuch der Bäuerinnenschule Uttewil mit Besichtigung der Examenarbeiten. Näheres im Zirkular.

Bern-Kirchenfeld. Wir machen die Mitglieder nochmals auf den am 6. Okt. stattfindenden Autoausflug ins Seeland, verbunden mit Feldübung, aufmerksam. Im übrigen verweisen wir auf das zugesandte Zirkular. Anmeldungen noch umgehend an Frau T. Moser-Lehmann, Gutenbergstr. 29, Tel. 3 65 24.

Bern-Nordquartier. Patrouillenübung: Dienstag, 1. Okt., 20.00. Sammlung Schulhaus Spitalacker.

Biberist. Samariterkurs! Werbet intensiv! Besucht den ersten Kursabend.

Bipperramt. Uebung für beide Ortsgruppen: 1. Okt., 20.00, im «Bürgerhaus», Wiedlisbach. Wir beginnen diesen Herbst einen Samariterkurs. Jedes Mitglied mache es sich zur Pflicht, mindestens einen Teilnehmer zu werben.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.). Unsere Reise wird am 29. Sept. ausgeführt. Sammlung 9.00. Abfahrt 9.30. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 7 11 24 Auskunft. Me und Humor nicht vergessen!

Brugg. Uebung: Donnerstag, 26. Sept., 20.00, im Lokal. Sonntag, 29. Sept., wird bei günstiger Witterung der beschlossene Bummel

Verlangen Sie
Preise von



Dreiecktücher, roh, Basis: 148, 126 und 90 cm
Dreiecktücher, schwarz, Basis: 138 und 90 cm
Kopfschleudern, 12 cm × 1 m und 20 cm × 1 m
Uebungsbinden mit roten, festen Kanten
Uebungsbinden aus Calicot geschneitten
Bindenhaspel (zum Aufrollen der Binden)
Steckschienen aus Hartholz
Steckschienen aus Draht (Cramerschienen)

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe, Dietikon b. Zürich

nach Effingen über Bözberg - Sennhütten - Elfingen durchgeführt. Abgang 11.00 beim Zollplätzli.

Brütten. Patrouillenübung mit den Vereinen Embrach und Rorbas: Sonntag, 29. Sept. Beginn 14.00 in Stürzikon. Abmarsch in Brütten beim Schulhaus 13.15. Obligatorisch.

Bümpliz-Riedbach. Sonntag, 29. Sept., Patrouillenübung. Besammlung 13.00 Rest. Rolli, Riedbach. Bei jeder Witterung. Für beide Sektionen obligatorisch. Postenkontrolleure schon 12.30.

Deitingen. Mittwoch, 2. Okt., 20.15. Uebung im Schulhaus. Anfertigung von Gipschienen und Heftpflasterverbände.

Dietikon. Sonntag, 29. Sept., Besammlung für die Teilnehmer der Wettübung in Affoltern a. A. 12.00 Bahnhof Urdorf, betr. Kollektivbillett. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. Okt., im «Ochsen».

Dietikon. Monatsübung: Mittwoch, 2. Okt., 20.00, im alten Schulhaus Brüttsellen. Näheres betr. Herbstbummel wird an dieser Uebung bekanntgegeben. Bitte davon Kenntnis nehmen, dass die Uebungen künftig wieder am ersten Mittwoch des Monats stattfinden.

Egg-Oetwil. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. Okt., 20.00, im Schulhaus Esslingen. Mitteilungen. Der Samariterkurs in Oetwil hat am 9. Sept. begonnen im Nähschulzimmer des Schulhauses. Uebungsabende Montag (Theorie) und Mittwoch (Praktisch) je 20.00. Mitglieder, welche dieses Jahr an Uebungen gefehlt haben und nicht entschuldigt sind, können das im Kurs nachholen und sind dann bussenfrei.

Embrach. Sonntag, 29. Sept., Patrouillenübung mit den Vereinen Brütten und Rorbas. Sammlung und Abgang vom Rest. «Mühle», Oberembrach, 13.30, nach Stürzikon. Für Aktive obligatorisch.

Engstringen u. Umg. Der Beginn des Krankenpflegekurses ist auf Montag, 30. Sept., verschoben worden. Es ist Pflicht eines jeden Aktiven, für den Kurs zu werben.

Ferenbalm u. Umg. Uebung: Dienstag, 1. Okt., 20.00, im Schulhaus Ferenbalm.

Fiscenthal (Zch.). Montag, 30. Sept., 20.00, Uebung im Sek.-Schulhaus. Abrechnung der Listensammlung für das Int. Rote Kreuz.

Gebinstorf. Monatsübung: Dienstag, 1. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Hinwil. Patrouillenübung: Sonntag, 6. Okt., mit dem S.-V. Bäretswil. Besammlung 14.00 beim Sekundarschulhaus. Schluss ca. 16.30. Gemeinsamer Imbiss.

Hirzel. Uebung: Mittwoch, 2. Okt., 20.15, im Schulhaus. Rotkreuzkalendergeld mitbringen. Werbt fleissig für Kursteilnehmer auf den bevorstehenden Samariterkurs. Beginn ca. Mitte Oktober.

Höngg. Nächsten Sonntag, 29. Sept., Verbands-Wettübung in Affoltern a. A. Unsere Sektion besammelt sich 11.50 auf dem Bahnhof Altstetten. Bitte rechtzeitig wegen Kollektivbillett. Die Kosten für die Uebungsteilnehmer übernimmt der Verein. Näheres s. Zirkular.

Illnau. Monatsübungen: Rikon: Dienstag, 1. Okt., 20.15, im alten Schulhaus; Ottikon: Donnerstag, 3. Okt., 20.00; Illnau: Freitag, 4. Okt., 20.00.

Interlaken u. Umg. Feldübung: Sonntag, 29. Sept., in Iseltwald. Abgang des Schiffes in Interlaken-Ost 9.42. Velofahrer Besammlung beim Bahnhof Ost 9.15. Rucksackverpflegung oder Mittagessen zu Fr. 3.— ohne Dessert, Fr. 4.— mit Dessert, oder Suppe mit Brot, Portion Fr. 1.—, in Iseltwald. Für Mittagessen Anmeldung an den Präs. Ed. Borter in Matten bis spätestens Freitag, 27. Sept.

Jona. Nächste Uebung: Montag, 30. Sept., 20.15, in der «Krone», Jona. Taschenlampen mitnehmen! Anschliessend Verhandlungen wegen evtl. Krankenpflegekurs.

Langnau-Gattikon. Uebung: Montag, 30. Sept., 20.00, im Lokal.

Lausanne-Samaritaines. Les cours débiteront mardi 8 oct.; les renseignements seront donnés dans le prochain n° du journal. L'après-midi de couture à l'hospice de l'Enfance n'aura pas lieu mardi 1^{er} oct., mais le 8. Prière d'en prendre note.

Lenk. Sonntag, 6. Okt., Tour aufs Albristhörn über Hahnenmoos, zurück über Fernel-Matten. Abmarsch beim Dorfschulhaus 5.30. Auch Angehörige sind freundlich eingeladen. Unsere Herbstübungen sind in Nr. 37 bekanntgegeben worden (jeweils Freitagabend, 20.00,

RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und
Telephonie

DIREKTION: Bern, Hauptpostgebäude,
Telephon 226 03

VIA RADIOSUISSE

Direkte drahtlose Verbindungen
mit allen Teilen der Welt

Telegramme „Via Radiosuisse“ können bei
sämtlichen schweizerischen Telegraphen-
büros aufgegeben werden.

Die Taxen sind die nämlichen wie für den
Drahtverkehr.

im Schulhaus vom 11. Okt. an). Evtl. Aenderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Und nun nach den Ferien mit neuem Mut an die Arbeit, das Gelernte darf nicht vergessen und Neues muss noch hinzulernt werden. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender werden vom Präs. entgegengenommen.

Lenzburg u. Untergruppen. Am 17. Sept. hat der Samariterkurs in Lenzburg begonnen. Während des Kurses sind vier Besuche der theoretischen Abende, jeweils Dienstag, obligatorisch und zählen als Uebung. Der Kurs dauert bis Ende Nov. An den Abenden ist unbedingte Disziplin zu halten. Stricken ist untersagt.

Luchsingen-Betschwanden. Gemeinsame Patrouillenübung mit S.-V. Nidfurn-Haslen-Leuggelbach: Sonntag, 29. Sept. Sammlung 13.30 beim Schulhaus Luchsingen.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Die Gruppenabende vom 2. und 3. Okt. müssen um eine Woche verschoben werden. Näheres siehe nächste Nummer, ebenso über Beginn des Samariterkurses.

Lyss. Nächste Uebung: 1. Okt., 20.00, im neuen Schulhaus. Knotentabelle mitbringen. Ferner beabsichtigt wir, anfangs Oktober einen Samariterkurs durchzuführen. Werbt eifrig Teilnehmer. Kursgeld Fr. 6.—, Vereinsmitglieder Fr. 3.—.

Meilen u. Umg. Nächste Uebungen: Donnerstag, 3. Okt., in Meilen; Montag, 7. Okt., in Herrliberg. Ort und Zeit wie gewöhnlich.

Nebikon. Vortrag: Donnerstag, 3. Okt., 20.00, im «Adler».

Neuhausen am Rheinfl. Uebung: Mittwoch, 2. Okt., 19.30, im Rosenschulhaus. Planspielübung. Der Kassier bittet, die Mitgliederbeiträge möglichst vor Ende des Jahres zu entrichten. Diese können an jeder Uebung bezahlt werden.

Neukirch-Egnach. Feldübung in Roggwil: Sonntag, 29. Sept. Sammlung 14.00 beim Schulhaus Roggwil. Obligatorisch.

Nidfurn-Haslen-Leuggelbach. Siehe Mitteilung unter Luchsingen-Betschwanden.

Oberhofen-Hilterfingen u. Ortsgruppe Hünibach. Sonntag, 29. Sept. Ausflug des Samariter-Vereins nach Seftigen zur ehemaligen Hilfslehrerin Frau Heidi Scheidegger-Frutiger, Wirtschaft «Bären», Seftigen. Kollektivbillett. Anmeldungen sind bis Samstag, 28. Sept., mittags, an den Präsidenten Hans Saurer zu richten.

Gesucht zu dreijährigem Mädchen kinderliebende

Pflegerin

Leichte Stelle. Eintritt nach Uebereinkunft. - Offerten mit Zeugnis an Frau Luginbühl, Hotel Niesen, Aeschi ob Spiez, Tel. 568 82.

Oberwinterthur. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Okt., 20.00, in der Gemeindestube. Wir bitten die Aktiven, die Theoriestunden unseres Samariterkurses fleissig zu besuchen. Leitung Dr. J. Hug. Kursabend je Donnerstag, 20.00, im Rest. «Rössli».

Rapperswil-Jona. Uebung: Dienstag, 1. Okt., 20.00, im Hotel «Du Lac».

Roggwil-Berg. Feldübung: Sonntag, 29. Sept. Sammlung beim neuen Schulhaus 13.45. Bei jeder Witterung. Obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fernbleiben 1 Fr. Busse. Nachher gemütlicher Teil im «Ochsen»-Saal, Roggwil. Mc nicht vergessen!

Romanshorn. Statt gewohnte Uebung Besuch der Feldübung in Roggwil, Sonntag, 29. Sept. Abfahrt 13.00.

Rorbas-Freienstein-Teufen. Sonntag, 29. Sept., Patrouillenübung mit den Vereinen Embrach und Brütten. Besammlung 12.30 Station Embrach.

Rümlang. Voranzeige: Sonntag, 6. Okt., nachmittags, Feldübung im Asp. Im November beginnt unser Krankenpflegekurs. Macht rege Propaganda.

St. Gallen-Ost. Uebung: Montag, 30. Sept., 20.00, im Schulhaus. Liedertexte mitbringen. Diejenigen Mitglieder, die bis heute die Uebungen fleissig besucht haben, mögen versuchen, auch die anderen wieder an ihre Pflichten zu erinnern. Für das Rote Kreuz sollen noch 20 Paar Socken gestrickt werden. Wer meldet sich? Die Wolle kann beim Vizepräsidenten C. Herzog bezogen werden.

Sarnen. Uebung: Dienstag, 1. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Seedorf (Bn.). Nächste Uebung: Freitag, 27. Sept., 20.15, im gewohnten Lokal. Leitung Hilfslehrer Müller.

Spiez. Freitag, 27. Sept., beginnt in Spiez ein Hilfslehrerkurs mit etwa 40 Teilnehmern aus allen Teilen der Schweiz. Um etwas Abwechslung in die schwere Kursarbeit zu bringen, veranstalten wir Sonntag, 29. Sept., ab 20.00, ein ungezwungenes Beisammensein mit den Kürslern und unsern Mitgliedern im «Bären». Plauderei des Präsidenten über die Geschichte von Spiez. Donnerstag, 3. Okt., ab 20.15, Abendunterhaltung in der «Krone» unter Mitwirkung des Jodlerklubs und unserer Theaterleute. Bitte bezeugt den Kürslern eure Sympathie und bringt eure Angehörigen mit. Rotkreuzkalender-Abrechnung bis 3. Okt.

Stallikon. Für die Wettübung am 29. Sept. in Affoltern besammeln wir uns 13.30 beim Hotel «Löwen», Affoltern. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Okt., 20.30, im Schulhaus Dägerst zur Besprechung der Wettübung und deren Auswertung.

Steffisburg. Dienstag, 1. Okt., bei günstiger Witterung Nachtübung. Gutes Schuhwerk, aber nicht die schönsten Kleider! Wenn möglich, Taschenlampe mitbringen. Sammlung 20.00 in der Soldatenstube. Der neue Taschenkalender kann an den nächsten Uebungen bestellt werden.

Sumiswald. An Stelle der Uebung vom Mittwoch, 2. Okt., wird Theorie über Anatomie, gemeinsam mit den Teilnehmern des Säuglingspflegekurses, gegeben. Gilt also als obligatorisch.

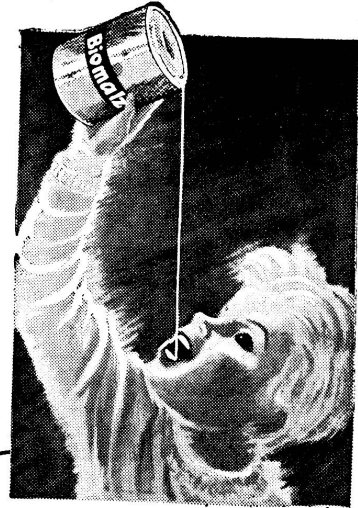
Thalwil. Unsere nächste Uebung wird umständehalber um acht Tage vorgeschoben und findet Montag, 30. Sept., 20.00, wie gewohnt im Schwandenschulhaus statt. Wer noch nicht genügend Uebungen besucht hat, hat noch Gelegenheit, solche nachzuholen.

Umiken. Dienstag, 1. Okt., Uebung im neuen Schulhaus.

Utzenstorf. Uebung: Montag, 30. Sept., 20.00, im Sekundarschulhaus.

Volketswil. Uebung: Montag, 30. Sept., 20.00, im Sekundarschulhaus. Anfangs Okt. zeigen wir den Film «Hilferufe bei Tag und bei Nacht» der Sanitätspolizei Zürich. Anfangs Nov. gedenken wir einen Samariterkurs zu starten. Werbet für Teilnehmer!

Wetzikon u. Umg. Besuch des Samariterkurses ausnahmsweise Dienstag, 1. Okt., 20.00, im Schulhaus. Theorie Dr. Zeller. Obligat.



Biomalz

*Kraftspender
für jung und alt!*

Oberall erhältlich in Dosen zu Fr. 3.60

Wiesendangen u. Umg. Feldübung: Sonntag, 29. Sept., mit S.-V. Altikon-Thalheim. Sammlung 13.00 beim Schulhaus Wiesendangen. Bei Regenwetter Verschiebung auf Sonntag, 6. Okt. Auskunft Tel. 3 71 14. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Unentschuldigtes Nichterscheinen Fr. 1.— Busse.

Windisch u. Untergruppe Mülligen. Nächste Uebung: Montag, 30. Sept., 20.15, im Schulhaus, Vereinszimmer. Anmeldungen für den Samariterkurs werden entgegengenommen. Feldübung in Gebenstorf: Sonntag, 27. Okt. Zeit wird später bekanntgegeben.

Winterthur-Stadt. Anmeldung für den Samariterkurs: Freitag, 27. Sept., 18.30—19.30, im Technikum (Ostbau). Wir bitten die Mitglieder, Interessenten auf dieses Datum aufmerksam machen zu wollen. Gleichzeitig teilen wir mit, dass das Kantonsspital Winterthur Hilfspflegerinnen sucht. Anmeldungen hierfür an Präsident, möglichst schnell, Tel. 2 53 41.

Winterthur-Veltheim. Sonntag, 29. Sept., nur bei gutem Wetter, Uetliberg-Höhenwanderung bis Tierpark, mit Selbstverpflegung. Besammlung Schalterhalle 8.00. Abfahrt 8.14 mit Kollektivbillet. Anmeldung bis Samstagabend an Schuppisser, Schützenstr. 110, oder Frau Treichler, Wartstr. 112.

Worb. Allen Lernbegierigen zur Kenntnis, dass unsere Uebungen in Zukunft jeden dritten Donnerstag im Monat im üblichen Lokal stattfinden werden.

Zug. Aktivmitglieder, die den Samariterkurs besuchen, haben die Seitenbänke zu benützen. Die Schulbänke sind für die Kursteilnehmer reserviert. Am 27. Okt. findet ein Filmvortrag statt. Wir bitten die Aktivmitglieder, diesen Abend zu reservieren.

Zürich-Seebach. Sonntag, 6. Okt., Feldübung mit den S.-V. Rümlang und Opfikon-Glattbrugg bei Waldegg, Rümlang. Beginn 14.00. Für S.-V. Seebach Besammlung 13.15 bei der Tramendstation Seebach. Allen, die für den guten Erfolg unseres Krankenpflegekurses beigetragen haben, den herzlichsten Dank.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.